



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

MIL MOLDOVA
INSTITUT
LEIPZIG

Gefördert vom



Chişinău / Republik Moldau
Odessa / Ukraine
24.08.2022 – 13.09.2022



Bewerbungsschluss beim
Moldova-Institut Leipzig ist der

30. April 2022



Leistungspunkte: **5 ECTS**



Die Bewerbungen sind an folgende
E-Mail-Adresse zu senden:

moldova@uni-leipzig.de



Bitte formatieren Sie die Unterlagen in
einer zusammenhängenden pdf-Datei.



Projektkoordination:

Dr. Vasile Dumbrava



**Ethnische
Minderheiten**

IM ÖSTLICHEN EUROPA

Sommerschule 2022

ETHNISCHE MINDERHEITEN IM ÖSTLICHEN EUROPA

Zielsetzung und Problemstellung

Im Kontext der europäischen Integration und Umsetzung des Assoziierungsabkommens mit der EU werden Handlungsweisen und Werte in den Ländern der Östlichen Partnerschaft neu ausgehandelt.

In der Auseinandersetzung um ethnische Minderheiten kommen dabei Sichtweisen, Wahrnehmungen, Vorstellungen und Bewertungen verschiedener Akteure davon, wie sie sich die sprachlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse vorstellen, erleben und kommunizieren, zum Ausdruck.

Die für 2022 geplante Sommerschule hat das Ziel, deutschen Studierenden ein umfassendes und differenziertes Bild der Republik Moldau zu vermitteln. Nach einführenden Überblicken zur Geschichte und zur Relevanz der Sprache(n) für die Identität, zu den politischen Rahmenbedingungen und Identitätsdiskursen, sowie zur ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung werden in Expertengesprächen, Arbeitsgruppensitzungen und bei Besuchen einschlägiger Institutionen vor allem die Herausforderungen bei der gesellschaftlichen Konsolidierung erörtert, die sich aus den jüngsten politischen und sozialen Entwicklungen ergeben.

Fragestellung

Im Rahmen der Sommerschule sollen vor allem die folgenden Fragen diskutiert werden:

- Inwieweit sind ethnische Minderheiten im öffentlichen Diskurs präsent und aktiv? Inwiefern werden sie in der politischen Debatte thematisiert?
- Welches (positive wie auch negative) Potenzial birgt die multiethnische Zusammensetzung der Bevölkerung in der Republik Moldau? Hat die ethnische Zugehörigkeit (noch) Einfluss auf die jeweilige politische Präferenz?
- Inwieweit spielt die Frage nach der geopolitischen Ausrichtung der Republik Moldau eine Rolle bei der Identitätsbildung?

Programm

Das Programm der Sommerschule besteht aus einem Sprachkurs Rumänisch (Anfänger und Fortgeschrittene) im Gesamtumfang von 40 Unterrichtseinheiten; außerdem aus einem breiten Angebot an Institutionsbesuchen, Vorträgen und Gesprächsterminen unter Beteiligung von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren, Nichtregierungsorganisationen sowie Historikern, Politikern, Soziologen und Sprach- und Kulturwissenschaftlern. Ergänzt wird dies durch Gesprächsrunden und Aufgaben (Projektarbeit) zur eigenständigen Bearbeitung.

Vervollständigt wird das Programm durch Exkursionen in andere Landesteile der Republik Moldau sowie in die Ukraine (Odessa). Vorgeesehen sind folgende Orte:

- Orheiul Vechi – historische Stätte mit traditionellen moldauischen Dörfern;
- Comrat – Hauptstadt des Autonomiegebiets Gagausien;
- Tvardița – eines der Zentren der bulgarischen Minderheit;
- Alexanderfeld – ein von Bessarabiendeutschen gegründetes Dorf;
- Odessa – Hafenstadt in der Ukraine mit wechselhafter Geschichte.

Kursgebühren und sonstige Kosten

Die Gesamtkosten für Sprachkurs, Vortrags-, Besuchs- und Exkursionsprogramm, Unterkunft, Verpflegung (HP sowie Begrüßungs- und Abschlussessen) belaufen sich auf 1200 € für die An- und Abreise. Die Aufwendungen für Abendessen sowie An- und Abreise nach / von Chişinău sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Die Stipendienleistungen sind auf der Webseite des DAAD (goeast.daad.de) einzusehen. Darüber hinaus freuen wir uns auch über Bewerbungen von Studierenden, Berufseinsteigern und anderen Interessierten, die ihre Teilnahme privat oder anderweitig gefördert finanzieren möchten.

Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen sind beim MIL per Mail einzureichen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf;
- Immatrikulationsbescheinigung;
- Motivationsschreiben (1 Seite);
- Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers / einer Hochschullehrerin;
- Selbsteinschätzung (formlos) der Rumänischkenntnisse (keine Kenntnisse / erste Kenntnisse / fortgeschrittene Kenntnisse).

Förderung

An deutschen Hochschulen immatrikulierte Studierende können sich im Rahmen des Go-East-Sommerschulprogramms beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) um ein Stipendium bewerben. Das Stipendium setzt sich zusammen aus Stipendienrate (zur Deckung der Aufenthaltskosten), Reisekostenzuschuss und Kursgebühren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://goeast.daad.de/de/25457/index.html>.

Das zweigleisige Bewerbungsverfahren sieht vor, dass Interessenten sich parallel beim MIL um eine Zulassung und beim DAAD um ein Stipendium bewerben.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!